Ball der bösen Worte

"Ball der bösen Worte" ist ein Spiel, das die Teilnehmer im Umgang miteinander sensibilisieren soll. Insbesondere geht es um das heikle Thema Mobbing/Ausgrenzung und welche Rolle dabei eingenommen wird.

Material

- Papier
- Stift oder Stifte
- Klebeband

Pädagogisches Ziel

- Die Teilnehmer werden auf Mobbing und Konflikte hin sensibilisiert.
- Die Teilnehmer werden sich der Macht von Worten bewusst.
- Die Teilnehmer werden sich ihrer Rolle bewusst und was diese für andere bedeutet.

Ablauf

- Die Teilnehmer sollen verschiedene "böse Worte" aufzählen, die bspw. an ihrer Schule oder Zuhause gesagt werden oder die sie sonst kennen. Jedes einzelne wird (durch den Leiter oder die Teilnehmer) auf Papier geschrieben.
- Die einzelnen Zettel zerknüllt und mit Klebeband zu einem Ball zusammengeklebt.
- Die Teilnehmer stellen sich im Kreis auf. Zwei Teilnehmer sind in der Mitte. Der eine Teilnehmer spielt das "Opfer" und der andere Teilnehmer hat die Aufgabe, das Opfer zu schützen. Die anderen Teilnehmer versuchen nun das Opfer zu treffen. Passen und werfen sind erlaubt. Nicht auf Kopfhöhe werfen!

Reflexionsfragen

- Wie war es für die Teilnehmer: Werfer, Opfer und Beschützer?
- Wer von euch, hat noch an die "bösen Worte" in diesem Ball gedacht?

- Was könnte das Spiel bedeuten, wenn ihr bspw. an die Schule denkt?
- Vielleicht hatten auch einige von euch schon mit Mobbing zu tun, welche Rolle hattet ihr da? Ward ihr eher "Opfer", "Beschützer" oder "Täter/Mitläufer"?

Biblischer Bezug

- Matthäus 5,21-26
- Jakobus 3,1-12

Quellen

- Titelbild: René Graf - Jungschar Waldmann